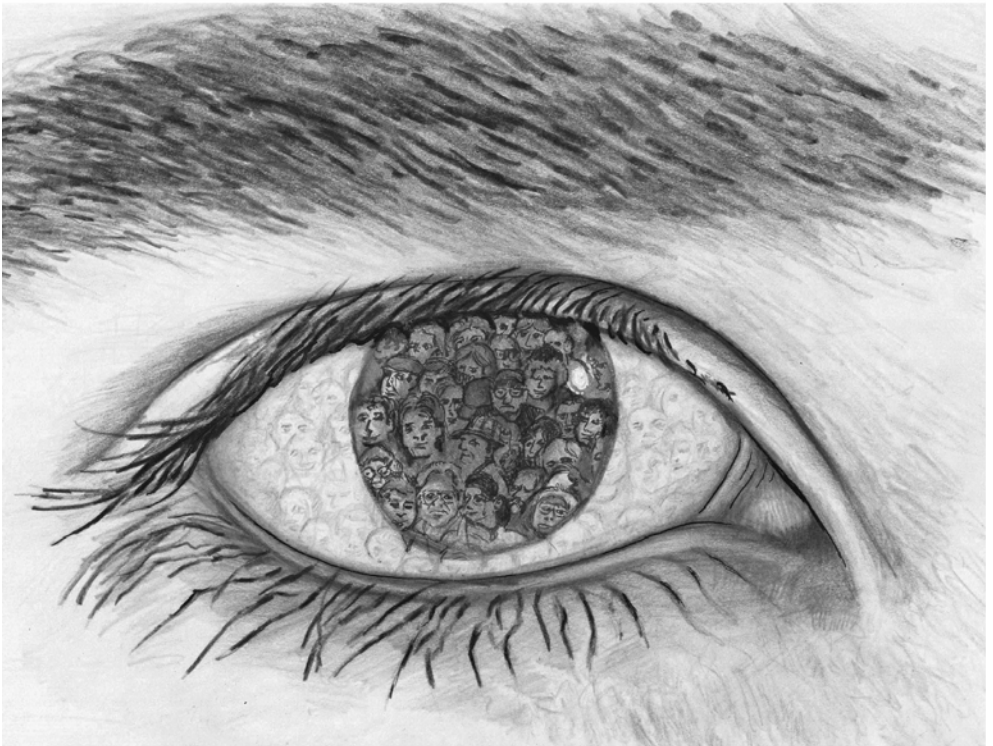


Seelsorgeeinheit Argental

John Blankers



Brauche auch ich ein Wunder?

Sehend sind nur die, die die Mitmenschen sehen. Wer nur sich selbst sieht, ist blind und bedarf des Wunders der Heilung. Was muss ich mir von den Augen waschen, damit ich die sehe, die mein Ansehen brauchen? Benötige ich wirklich ein Wunder oder kann ich mir selbst die Augen öffnen?

Das Frauenfrühstück mit Vortrag zum Thema „Glück haben – glücklich sein“

mit Elisabeth Schmitter war letzten Samstag sehr gut besucht. Die Frauen wurden zuerst mit einem leckeren reichhaltigen Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus verwöhnt und nutzten eifrig die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Vielen herzlichen Dank an die perfekte Organisation und die fleißigen Helferinnen. Im Vortrag berichtet Frau Schmitter das viele auf Glücksratgeber zurück greifen. Das was dort steht, funktioniert nicht immer. In einigen Ländern steht das Streben nach Glück in der Verfassung, doch viele Menschen sind unglücklich. Was heißt es glücklich zu sein? Frau Schmitter verglich es mit dem 500€-Schein, mit dem man zum Bäcker geht. „Der ist dort zu groß, er muss in kleinere Scheine und Münzen geteilt werden; viele trauen nicht ob er echt ist. So ist es auch mit dem Glück. Wann bin ich glücklich? Dazu nannte sie u. a. von lieben Menschen umgeben sein. „Glück ist ein Moment, ein Augenblick und kein Dauerzustand. Glück kommt nicht, wann ich es will, es läßt sich nicht herbeizwingen, niemand hat Anspruch darauf, sondern es ist ein Geschenk von Menschen und anderen, das ich annehmen oder ablehnen kann. Aber ich kann bereit sein Glück zu erfahren: ich bin offen dafür, habe keine genauen Vorstellungen davon und behalte Glücksmomente in Erinnerung. Positives gibt es in jedem Leben. Aus früherer Zeit ist der Menschen eher negativ geprägt „Wenn ich überleben will, muß ich schauen wo Gefahren lauern. Besser nachdenken, was läßt mich glücklich sein und die Wahrnehmung darauf lenken“ empfahl Schmitter. Sie erzählte die Geschichte eines Bauern in China, der Glück und Pech hatte: erst verschwand sein Pferd, dann kam es mit weiteren Pferden zurück, sein Sohn brach sich beim Reiten den Fuß. Deshalb mußte er nicht wie die anderen Männer in den Krieg ziehen. Die Menschen jubelten oder spotteten darüber, der Bauer bewertete nichts. „Was Glück oder Pech ist, zeigt sich erst im Rückblick. In ihrem Leben durfte die Referentin viel Glück erfahren. Das macht sie dankbar. Glück und Dankbarkeit gehören zusammen. Je glücklicher desto dankbarer, je dankbarer desto glücklicher. Wie zeigt sich Dankbarkeit: Rückschau am Abend halten wofür ich dankbar bin. Gläubige Menschen sehen das Glück als Vorsehung Gottes Als Christ glaube ich nicht an Zufall, der die Wirklichkeit steuert, sondern an Gott, der Herr meiner Geschichte ist. Für das irdische Leben genügt das Vertrauen, dass alles Sinn hat, Gott kennt diesen. Spätestens im Tod bekomme ich die Antwort. In Gottes Hand alles Gute und Schlechte aufgehoben wissen gehört auch dazu. Die Referentin bedankte sich für das Glück, die sie bei uns erfahren durfte. Den Vortrag beendete sie mit einem Segensgebet. Alle freuen sich auf eine Wiederauflage des Frauenfrühstücks.

Roswitha Bentele



„Missing you“ – Trauergruppe für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren

Ein wichtiger Mensch deines Lebens ist gestorben. Du suchst Hilfe, Antworten auf Fragen oder Menschen, die dich verstehen?
Wir ermöglichen dir Treffen mit Jugendlichen, die ähnliches erlebt haben.
Wir begleiten dich beim Erinnern, Nachdenken und Fragenstellen.

Termine: Do, 23.03. / Do, 27.04. / Do, 25.05. / Do, 22.06. / Do, 20.07.

jeweils von 18 – 19:30 Uhr in Ravensburg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ein Angebot der Trauerpastoral und der Jugendseelsorge AO/FN Melde dich bei Theresia an unter: 0176 749 90279 (Anruf/Whatsapp/Sms) oder Mail: Trauerpastoral-Dekanat.AO@drs.de www.kontaktstelle-trauerpastoral.de



Bibelwort: Johannes 9,1-41

AUSGELEGT!

Handeln wie Jesus? Doch reicht das, was ich tue?

– Eine Frage, die mir immer wieder in den Sinn kommt, wenn ich mein Handeln im Beruf als Gemeindereferentin, aber auch als Ehefrau, Mama, Gemeindemitglied reflektiere.

Dabei gibt mir das Evangelium viele gute Hinweise!

Das Evangelium des 19. März, dem 4. Fastensonntag, könnte die Überschrift „Sünde und Befreiung“ tragen. Jesus befreit den Blinden aus seiner Abhängigkeit als hilflosen Bettler, den die Frommen der Gesellschaft als von

Gott Gestraften betrachten. Für Jesus ist der Mann kein Sünder, denn er erkennt, dass der Blinde sich nach mehr sehnt, nämlich das wahre Licht zu erkennen. Das unterscheidet ihn von den Pharisäern hier. Diese halten sich für gottgeliebt, rechtgläubig und sündenlos. Doch dass ein Mitmensch heil und gesund wird, freut sie nicht. Sie gehen brutal mit dem Mann um, bedrohen seine Eltern und stoßen ihn aus!

Aber: Der Blinde scheint hier immer stärker zu werden. Furchtlos und selbstbewusst antwortet er auf alle Autorität und sucht nach seinem Verstoß nach neuer Heimat im Glauben – und ist am Ende allumfassend Sehender durch Jesus selbst.

Hier wird mir gezeigt und kann mir klar werden: Jesus repariert nicht die Blindheit oder sonstige Gebrechen. Er macht die Schwachen stark und gibt den Hilflosen Ihre Würde zurück. So heilen kann ich auch. Wenn ich sehe, wer an den Rand einer Gesellschaft, einer Familie, eines Vereines geraten ist...

Michaela Hertnagel, Gemeindereferentin



„dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.“

Am 19. März feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Josef.

Der Ziehvater Jesu und Mann Marias ist ein Heiliger, der den Menschen nahesteht. Ein Mann mit beiden Beinen auf der Erde und mit dem Herzen im Himmel. Der auf das Wort Gottes hört und es befolgt.

Deshalb wenden sich viele Menschen mit ihren Sorgen an Josef und bitten um seine Fürsprache bei Gott. Hoffend, dass dieser „Mann des Alltags“ ihre Nöte versteht und dass er, der immer auf Gott gehört hat, bei Gott Gehör findet.



Einladung zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung am So., 19. März um 14 Uhr im Wildpoltsweiler Dorfgemeinschaftshaus.

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet mit Zithermusik. Im Anschluss bietet der KGR Wildpoltsweiler Kaffee und Zopfbrötchen im Pfarsaal an.



St. Martin Goppertsweiler

Sonntag, 19. März
4. Fastensonntag

- 8.00** Rosenkranz
- 8.30** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)

Sonntag, 26. März
5. Fastensonntag

siehe andere Gemeinden



**Samstag, 1. April, Einladung zur
„Tour der SE Argental“,
Beginn ist um 8 Uhr mit einer
Eucharistiefeier in Goppertsweiler.**

Wir wandern dann gemeinsam auf unserem Glaubensweg mit mehreren Stationen an unseren Glaubensteinen und Wegkreuzen über Lustensbach am Hütensee vorbei nach Neukirch von dort weiter an die Kirche in Wildpoltsweiler. Dort ist um ca. 12 Uhr der Schlusseggen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Hopfendolde. Es wird ein Fahrservice zurück nach Goppertsweiler vom KGR angeboten.



St. Georg Krumbach

Sonntag, 19. März
4. Fastensonntag

siehe andere Gemeinden

Dienstag, 21. März

- 17.30** Rosenkranz
- 18.00** Eucharistiefeier

Sonntag, 26. März
5. Fastensonntag

- 8.00** Rosenkranz
- 8.30** Eucharistiefeier
- 18.00** Taizé Gebet (V. Sayer)

Bitte beachten Sie!

Der Kirchenanzeiger an Ostern ist eine Mehrfachnummer und gültig von Sa., 1. April bis So., 23. April
Redaktionsschluss ist am Mo. 27. März



*Sonntag, 26. März, 18 Uhr
in Krumbach in der Kirche*

Begegnungstag für Frauen und Mütter

Dazu lädt die Schönstattbewegung alle interessierten Frauen am **29. März, 13.30 - 17 Uhr in Brochenzell** in die kath. Kirche herzlich ein.

Kosten: freiwillige Spende für Kaffee Kuchen und Referentin Schw. M. Anika.



St. Maria Rosenkranzkönigin Neukirch

Sonntag, 19. März
4. Fastensonntag

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)
† Max Bosch

Mittwoch, 22. März

- 19.00** Kreativ Exerzitien im Pfarrhaus

Donnerstag, 23. März

- 7.50** Schülerwortgottesdienst

Samstag, 25. März

- 17.30** Rosenkranz
- 18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
anschl. Beichtgelegenheit



St. Georg Wildpoltsweiler

Sonntag, 19. März
4. Fastensonntag

- 14.00** Eucharistiefeier (Hof/ Angelo) mit Krankensalbung im Dorfgemeinschaftshaus mit Zither gibt im Anschluss Kaffee und Zopfbrötchen (Pfarrsaal)

Mittwoch, 22. März

- 17.30** Rosenkranz für den Frieden
- 18.00** Eucharistiefeier

Sonntag, 26. März
5. Fastensonntag

- 9.30** Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)

Die Kath. Kirchengemeinde Wildpoltsweiler sucht zum Aufbau eines Mesnerteams Mesner (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Wir bieten tarifliche Vergütung nach AVO-DRS.

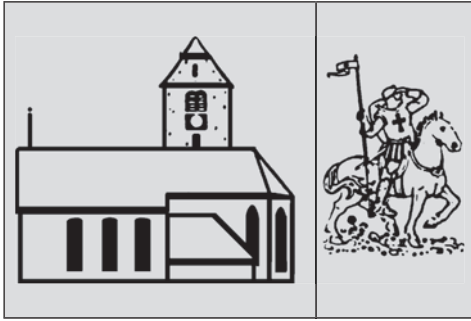
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter e-mail-Adresse: Gesamtkirchenpflege.Argental@kpf.drs.de oder telefonisch unter der Telefonnummer: 07543-3004501.

DER NEUE **Jugendraum** DER SE ARGENTAL

Wo: Im Pfarrhaus Neukirch
Wann: Immer am letzten Freitag im Monat, 19-22 Uhr
Was: Spiele, Tischkicker, alkoholfreie Cocktails, Freund*innen treffen, ...

Nächster Termin:
31. März

Achtung! Ab sofort geänderte Uhrzeit!



St. Dionysius Hiltensweiler

- Samstag, 18. März**
14.00 Theater Ritter Arnold Saal
 bewirbt vom KGR
- Sonntag, 19. März**
4. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Schlichte)
 † Josef Baier
 † Franz-Josef Schlichte
 † Eugen Ferdinand Strauß
 † Josef und Stefanie Renz
 und verstorbene Angehörige
- Dienstag, 21. März**
18.00 Spätschicht in der Kirche
 anschl. Vesper im Pfarrhaus
- Mittwoch, 22. März**
18.00 Rosenkranz für den Frieden
- Donnerstag, 23. März**
18.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 26. März**
5. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier (Hof)

„Miteinander Beten“ in Laimnau
Freitag, 24. März 18.15 Uhr
 zum Fest Maria Verkündigung
 vor der Abendmesse

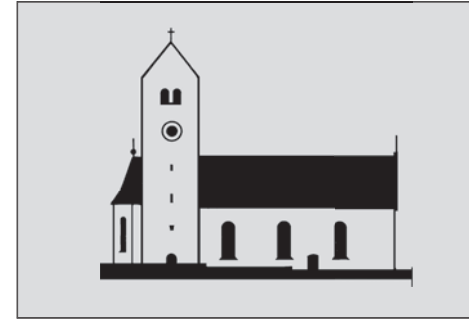
Das Projekt Pilgerheiligtum
 Schönstatt ladet Sie ein, sich
 im Rosenkranzgebet zu ver-
 binden. Wir freuen uns wenn
 Sie Ihr Pilgerheiligtum mitbringen.



St. Peter und Paul Laimnau

- Sonntag, 19. März**
4. Fastensonntag
9.30 Rosenkranz
- 10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)
 † Bruno Ruppner
 und Erwin Kramer
 † Hugo Hämmerle und
 verstorbene Angehörige
 † Josef Glathaar und
 Martin Egger, verst. Angehörige
- Dienstag, 21. März**
8.00 Schülerwortgottesdienst
- Freitag, 24. März**
18.15 Rosenkranz „ miteinander
 beten“ vom Schönstatt
 Pilgerheiligtum (gerne mitbringen)
- 19.00** Eucharistiefeier für die verstorb.
 des Musikverein Laimnau
 † Josefine u. Alois Hertenagel sen.
 † Anton Hertenagel und Ida
 Hertenagel und Joachim Schmidt
 † Rosa Birkle
- Sonntag, 26. März**
5. Fastensonntag
8.00 Rosenkranz
8.30 Eucharistiefeier (Pfr. Hof)
18.00 Gemeinsames Chorkonzert

Einladung zum Friedhofaktionstag in
Laimnau am Samstag, 18. März ab 9 Uhr
 Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist Sa. 25.3.
 Wir freuen uns über viele Helfer ihr KGR Laimnau



St. Margaretha Obereisenbach

- Samstag, 18. März**
17.30 Rosenkranz für geistl. Berufe
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
 anschl. Beichtgelegenheit
- Mittwoch, 22. März**
8.00 Schülerwortgottesdienst
- Samstag, 25. März**
18.30 Rosenkranz für geistl. Berufe
- Sonntag, 26. März**
5. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)

**5 CHÖRE -
1 KONZERT**

BRIGHT LIGHT - LAIMNAU
 KIRCHENCHOR LAIMNAU
 BLOSS MIR - HILTENSWEILER
 TONTREFF - HILTENSWEILER
 TONART - NEUKIRCH

**26. MÄRZ
18 UHR**

IN DER KIRCHE ST. PETER UND PAUL IN LAIMNAU
 EINTRITT FREI - GERNE SPENDEN FÜR DEN HOSPIZVEREIN TETTANG E.V.

*Was uns verbindet?
Die Liebe zur Musik
und das Argental!*



St. Martin Tannau

- Sonntag, 19. März**
4. Fastensonntag
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)
 † Josef Kramer
- Sonntag, 26. März**
5. Fastensonntag
10.00 Wortgottesdienstfeier

Bible Art Journaling

KREATIVE EXERZITIEN

DIE IDEE HINTER DER METHODE
 „BIBLE ART JOURNALING“ IST, ÜBER
 KÜNSTLERISCHES ARBEITEN EINE
 VERBINDUNG ZWISCHEN DEN ALTEN
 BIBLISCHEN WORTEN UND UNSEREM
 HEUTIGEN LEBEN HERZUSTELLEN.

MAN MUSS DAFÜR WEDER GROSSES
 BIBELWISSEN NOCH EINE
 KÜNSTLERISCHE BEGABUNG HABEN.
 ES GEHT WENIGER UM DAS
 ERGEBNIS ALS UM DEN PROZESS DES
 ENTSTEHENS.

MAN KANN AUCH NUR ZU EINZEL-
 NEN TERMINEN KOMMEN.

EINLADUNG IMMER MITTWOCHS
 IM PFARRHAUS IN NEUKIRCH, 19 UHR
 AM 22. UND 29. MÄRZ UND 5. APRIL
 ANMELDUNG BEI VERENA SAYER



Voranzeige:
Donnerstag, 27. April,
19. 30 Uhr in Laimnau
im Gemeindehaus

DEN LETZTEN TAGEN LEBEN GEBEN

Die ambulante Hospizarbeit Tettngang stellt sich vor. Ohne Anmeldung



**Die Katholische
Erwachsenenbildung
lädt zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

Wenn der Glaube verstummt, mit Kilian Bauer und Br. Hans Eigner (Comboni-Missionar). **TERMINKORREKTUR: Freitag, 24.03.**, 19:00. FN-Fischbach, Gemeindehaus St. Magnus, Kapellenstr. 55, Ohne Anmeldung. Veranstalter: Kolpingsfamilie Friedrichshafen-Fischbach

Inklusive Frauengruppe, mit Julia Liehner und Adelaida Baena Nieto. **4 x Freitag, 24.03., 21.04., 26.05., 30.06.**, 16:00 - 17:30, Meckenbeuren, Lebensräume für Jung und Alt. Anmeldung an julia.liehner@stiftung-liebenau.de, 0172 - 4426 063. Veranstalter: Liebenau Teilhabe gGmbH

Tiffany-Glasbasteln zu Ostern, mit Christian Stenzel. **Dienstag, 28.03.**, 18:00 - 21:00. FN-Fischbach.

Online: Mediennutzung in der frühen Kindheit, mit Christian Schmidt. **Dienstag, 28.03.**, 19:30 - 21:00, online per Zoom (Link nach Anmeldung)

Achtsam nach innen lauschen. Im Fluss des Lebens sein, mit Bettina Metzger-Geirhos. **3 x Freitag, 31.03., 28.04., 30.06.**, jeweils 19:00 - 21:30. FN-Fischbach, Gemeindehaus St. Magnus, Kapellenstr. 55

Anmeldung: wenn nicht anders angegeben, unter 07541/ 3786072, info@keb-fn.de oder www.keb-fn.de
Facebook: [keboberschwabenbodensee](https://www.facebook.com/keboberschwabenbodensee)
Instagram: [@kebbodensee](https://www.instagram.com/kebbodensee)

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

PFARRBÜRO LAIMNAU

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

Pfarrer Simon Hof

Tel. (0 75 43) 3 00 42 76 (Wohnung)

Simon.Hof@drs.de

Sekretärin: K. Rittler

Tel. (0 75 43) 62 44, (Büro)

Fax (0 75 43) 5 49 55

StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., bis Do. von 9 bis 11 Uhr

PFARRBÜRO NEUKIRCH

Kirchstraße 3, 88099 Neukirch

Sekretärin: Z. Fässler

Tel. (0 75 28) 22 62, Fax 91 52 63

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di., Do. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Pfarrer Angelo Unegbu

AngeloChidi.Unegbu@drs.de

Tel. 07528 9753289 Handy 017647154709

Gemeindereferentin M. Hertnagel

Tel. (0 75 43) 95 21 05 oder 91 32 57

michaela.hertnagel@drs.de

Pastoralreferentin Verena Sayer

Tel. (07528) 915262, verena.sayer@drs.de,

Kirchenpflege GKG Argental

Frau I. Holzhauser

Tel. (0 75 43) 3 00 45 01

Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Website: www.se-argental.de

IMPRESSUM:

Redaktion: Büro d. Seelsorgeeinheit,

Sekretärin: Silvia Hirscher

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau,

Tel. (0 75 43) 5 01 33, SE.Argental@drs.de

Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr

Vierteljährlicher Bezugspreis:

8,30 Euro

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co. KG, Tettngang

Tel. (0 75 42) 53 08-0, www.lorenz-senn.de

